

REFERIERENDE

Dr. Zora Becker, M.Sc., Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung, baron mobility service gmbh, Bremen
Dr. Matthias Galle, M.Sc., Landschaftsökologe, Beauftragter für Klimaschutz und Klimaanpassung des Landkreises Vechta, Stemsborn
Brigitte Grande, M.A., Kulturmanagerin, ehemalige Gemeinderätin Tutzing, Vorsitzende des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing e.V., Tutzing
Britta Hundesrüge, Journalistin, 3. Landrätin Kreis Starnberg, Kreis- und Gemeinderätin, Gauting
Lien Lammers, M.A. Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung, AgendaRegio GmbH, Kiel
Prof. Dr.-Ing. Ines Lüder, Architektin, Professorin für Städtebau, Regionales Bauen und Entwerfen an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim/Holzminde/Göttingen, Berlin
Anja Neubauer-Betz, Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung, Lehrbeauftragte an der Hochschule Neubrandenburg und der Universität Leuphana Lüneburg, Berlin
Maria Rammelmeier, Sozialpädagogin (M.A.), Kulturmanagerin, Lauterhofen
Dr. Anne Ritzinger, Dipl.-Geographin, Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung, Bereich Zentrale Aufgaben (BZA), München
Jessica Schneider, Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, HAWK Holzminde, Zukunftszentrum Holzminde-Höxter, Hameln-Pyrmont
Nicola Seitz, Diplom-Volkswirtin, Selbstständige Dozentin, Wilhelmshaven
Martin Waßink, M.A. Volkswirt, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing
Julia Weigt, M.A., Soziologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung (ISGM), Universitätsklinikum Magdeburg, Schorfheide

*BETREUENDE DES BETEILIGTEN PROMOTIONSkolLEGS

Apl. Prof. Dr. Karl Martin Born, Institut für Strukturforchung und Planung in agrarischen Intensivgebieten, Sprecher des Arbeitskreises „Dorfentwicklung“ in der Deutschen Gesellschaft für Geographie, Universität Vechta
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Generalsekretär und Leiter der Geschäftsstelle der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Vorsitzender des Beirats für Raumentwicklung beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Hannover
Prof. Dr. Alexandra Engel, Mitglied des Direktoriums und Sprecherin der Forschungsgruppe Teilhabe, bürgerschaftliches Engagement und Soziale Arbeit am Zukunftszentrum Holzminde-Höxter, Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen an der HAWK in Holzminde
Prof. Dr. Uwe Fachinger, Leiter des Fachgebiets Ökonomie und demographischer Wandel, Institut für Gerontologie, Universität Vechta
Prof. Dr.-Ing. Birgit Franz, Hochschule für angewandte Kunst und Wissenschaft (HAWK) in Hildesheim, Fachgebiet Denkmalpflege und Bauwerkserhaltung, Mitglied der Arbeitsgruppe Fachliche Fragen beim Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) und in der Niedersächsischen Denkmalkommission, Hildesheim
Prof. Dr. Ulrich Harteisen, Professor für Regionalmanagement und regionale Geografie an der Fakultät Ressourcenmanagement der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) und Mitglied des Direktoriums des Zukunftszentrums Holzminde-Höxter, Göttingen
Prof. Dr.-Ing. Winrich Voß, Lehrstuhl für Flächen- und Immobilienmanagement, Geodätisches Institut, Sprecher des Forschungszentrums TRUST „Räumliche Transformation – Zukunft für Stadt und Land“, Leibniz Universität Hannover



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



EMAS
GEPRIEFTES
Umweltmanagement
DE-155-00299

EFQM
Committed to Excellence
2 Star - 2018



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Martin Waßink, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss: **18. August 2021**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **25. August 2021** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer:

Vortragsgebühr bei Online-Teilnahme	30.– €
Vortragsgebühr vor Ort	60.– €
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung à 4.– €)	

Vollpension

– im Einzelzimmer	182.– €
– im Zweibettzimmer	138.– €
– im Zweibettzimmer als EZ	198.– €
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.– €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	62.– €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Stornobedingungen/Ermäßigung/Schlosseuro/Datenschutz/AGB/Hygienekonzept/umweltfreundlicher Anreise und mögliche Sonderkost finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Ines Lüder
Veranstaltungsnummer: 0012022



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Verantwortung und Governance in ländlichen Räumen

1. bis 3. September 2021

In Kooperation mit der Universität Vechta

CHANGENGERECHTIGKEIT IN LÄNDLICHEN RÄUMEN SICHERN!

Die Herausforderungen für ländliche Räume bleiben vielschichtig. Sowohl das Handeln der öffentlichen wie auch privatwirtschaftlichen Akteure stellen die Menschen dort vor grundsätzliche Fragen: Abwandern oder nicht? Einen weiteren Verlust an Lebensqualität geduldig ertragen oder doch besser eigenständig nach Lösungsansätzen suchen?

Das Umdenken, dass Bürgerschaft, Unternehmertum und Zivilgesellschaft beim planerischen Handeln in der ländlichen Entwicklung beteiligt werden und mitwirken, begann in den 1990er Jahren ausgehend vom sogenannten Communicative Turn in den Planungswissenschaften.

Wesentliche und bis heute geltende Begrifflichkeiten wie „diskursiv“, „kommunikativ“, „partizipativ“ und „argumentativ“ wurden in die Debatte eingeführt, die verschiedenen planungstheoretischen und planungspraktischen Ansätzen entstammen. Im Kern gehen sie darauf zurück, dass planerisches Handeln immer durch Normen geleitet ist, über die sich die Beteiligten durch Verständigung über ihre Intentionen einigen müssen.

Dass inzwischen alle relevanten Gruppen in Planungsprozesse der ländlichen Entwicklung einbezogen werden, ist auch ein Verdienst der Governanceforschung. Auch wenn Stichworte wie Global Governance auf eine Anwendung dieser Konzepte in weltweiten Zusammenhängen verweisen, sind sie in regionalen und lokalen Arenen mittlerweile am umfangreichsten vertreten.

Unter dem Begriff „Selbstresponsibilisierung“ übernehmen Bürgerinnen und Bürger eigenständig frühere Aufgabenbereiche öffentlicher oder privater Träger. Dabei entstehen „Verantwortungsräume“ für die Zivilgesellschaft, während gleichzeitig auf kommunaler Ebene entsprechende „Ermöglichungsräume“ vorgehalten werden.

Dieser Forschungsperspektive haben sich Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen im Promotionsprogramm „Dörfer in Verantwortung – Chancengerechtigkeit in ländlichen Räumen sichern“ gewidmet. In acht thematischen Zugängen untersuchen sie das Zusammenwirken des grundsätzlichen Einräumens von Verantwortung, der Potenziale und Kapazitäten der Dörfer zur Übernahme von Verantwortung und der innerdörflichen Ausgestaltung der Verantwortung im Sinne gerechtigkeitsorientierter Zugänge.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Fachtagung in die Evangelische Akademie Tutzing ein, die in hybrider Form stattfinden wird.

Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Apl. Prof. Dr. Karl Martin Born
Universität Vechta
Prof. Dr. Ulrich Harteisen
Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)

PROGRAMM

Mittwoch, 1. September 2021

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Karl Martin Born, Ulrich Harteisen und Udo Hahn
19.15 Uhr	Widerständige Ressource – Historische Gebäude in ländlichen Regionen Prof. Dr.-Ing. Ines Lüder anschließend Diskussion
20.15 Uhr	Ältere Menschen und Wohlfahrtsproduktion im Dorf – Angebot und Nachfrage von eigenverantwortlich organisierter Daseinsvorsorge Julia Weigt anschließend Diskussion
21.15 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Donnerstag, 2. September 2021

07.45 Uhr	Morgenandacht auf der Seeterrasse Martin Waßink
09.00 Uhr	Die Mischung macht's! Ressourcen der Koproduktion dörflicher Daseinsvorsorge von und für junge(n) Menschen Anja Neubauer-Betz anschließend Diskussion
10.00 Uhr	Marginalisierungsprozesse in Dörfern und deren Bedeutung für Soziale Arbeit Jessica Schneider anschließend Diskussion
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Regionalmanagement und kulturelles Engagement Maria Rammelmeier anschließend Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Die Zukunft der Dorfentwicklung im Lichte neuer Verantwortungsstrukturen und Planungsmethoden Dr. Zora Becker anschließend Diskussion
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Kommunale Haushalte: Nachhaltige Finanzierung von Dörfern Nicola Seitz anschließend Diskussion

17.00 Uhr	Verantwortungsteilung zwischen Stadt und Land: Großschutzgebiete Dr. Matthias Galle
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Zur Bedeutung von Erfahrungen im Umgang mit Migration. Das Beispiel der niedersächsischen Samtgemeinde Sögel Lien Lammers anschließend Diskussion
20.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Freitag, 3. September 2021

07.45 Uhr	Morgenandacht auf der Seeterrasse Martin Waßink
09.00 Uhr	Kooperation und Teilen von Verantwortung: Wie kann ein kirchliches Netzwerk zur Kommunal- und Regionalentwicklung beitragen? Martin Waßink
10.00 Uhr	Übernahme von Verantwortung in ländlichen Räumen: Perspektiven aus Forschung und Praxis Podiumsdiskussion mit Dr. Anne Ritzinger Britta Hundesrügge Brigitte Grande Moderation: Apl. Prof. Dr. Karl Martin Born
11.30 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Abschlussdiskussion der Betreuenden des beteiligten Promotionskollegs* Moderation: Prof. Dr. Ulrich Harteisen
12.30 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung

KOOPERATIONSPARTNER

